

„Nachhaltiger Konsum und Lebensstil trägt wesentlich zur Entlastung der Umwelt bei.“

Schirmherr

Liebe Verbraucherinnen und Verbraucher!

Nachhaltige Entwicklung braucht Menschen, die in ihrem unmittelbaren Umfeld Verantwortung übernehmen. Mit Ihrer Wahl nachhaltiger Produkte fördern Sie den umweltverträglicheren Konsum und motivieren Unternehmen, umweltfreundlichere Produkte zu entwickeln.

Deshalb: Unterstützen Sie den „Bundesweiten Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen“ und nutzen Sie die praktischen Hinweise und Tipps in diesem Faltblatt! Ressourcenschonender Umgang mit Waschmaschinen, Spülmaschinen, mit Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln spart Energie, Wasser und Chemikalien.

Nachhaltiges Handeln im Haushalt zahlt sich daher für Sie auch direkt aus, denn die Ausgaben für Strom, Wasser und Abwasser sinken merklich. Zusätzlich unterstützen Sie den Klimaschutz durch Reduzierung Ihrer persönlichen CO₂-Emissionen.

Der vom FORUM WASCHEN initiierte und jetzt bereits zum siebten Male durchgeführte „Bundesweite Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen“ versammelt Behörden, Verbände, Wissenschaft und Industrie gleichermaßen. Mit vielen Beratungsangeboten und wertvollen Tipps wird im gesamten Bundesgebiet auf Veranstaltungen sichtbar und greifbar gemacht, welche direkten und indirekten Wirkungen unser tägliches Verhalten und unsere Kaufentscheidungen auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben.

Deshalb: Setzen Sie die Tipps in die Tat um!

Ihr



Jochen Flasbarth
Präsident des Umweltbundesamtes (UBA)



Koordinationsbüro

Bundesweiter Aktionstag - Nachhaltiges (Ab-)Waschen
c/o Deutsches Grünes Kreuz e. V.

Tel. 06421 293-132

E-Mail: klaus.afflerbach@kilian.de

Design: [medialog, Marburg](http://www.medialog.de)

Bildnachweis: veer, iStockphoto

Akteure im FORUM WASCHEN (Stand: März 2010)

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungs Kräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU); Bundesverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft e. V. (MdH); Deutsche Bischofskonferenz; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher Hausfrauen-Bund - Netzwerk Haushalt e. V. (DHB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); Deutsches Grünes Kreuz e. V. (DGK); Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; German-Fashion Modeverband Deutschland e.V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., FG Waschmittelchemie; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) / Institut für Landtechnik; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; Universität Oldenburg - Lehrstuhl für Produktion & Umwelt; Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)

Weitergehende Informationen zu Reinigungs- und Pflegemitteln, zum Thema Duftstoffe in Reinigungsmitteln und einen Leitfaden zum Reinigen im Haushalt finden Sie unter dem Menüpunkt „Putz- und Pflegetipps“ unter folgender Internetadresse:
www.aktionstag-nachhaltiges-waschen.de

Bundesweiter

Aktionstag - Nachhaltiges (Ab-)Waschen

10. Mai 2010

Thema:
Reinigen/Pflegen



Nachhaltig Reinigen/Pflegen es lohnt sich ...

... für die Umwelt

In Deutschland werden pro Jahr ca. 220.000 Tonnen Haushaltsreiniger verkauft. Wesentlich für die Entlastung der Umwelt ist deren sparsamer Gebrauch. Daher muss immer die Dosierempfehlung der Hersteller beachtet werden, um eine Überdosierung zu vermeiden. Geeignete Reinigungsgeräte und -textilien können dabei helfen, den Einsatz von Reinigungsmitteln zu reduzieren.

... für die Gesundheit und Hygiene

Ausreichende Sauberkeit und Hygiene im Haushalt sind eine Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Duschen, Kochen, Waschen und Wäschetrocknen erhöht die Luftfeuchtigkeit. Sie sollte durch Stoßlüften nach außen abgeführt werden. Hierdurch wird der Bildung von Schimmel vorgebeugt! Reinigungsschwämme oder -tücher müssen nach der Nutzung umgehend getrocknet werden. Zusätzlich sollten sie spätestens nach einer Woche ausgewechselt und bei 60 °C gewaschen werden.

... für die Haushaltstasse und zum Werterhalt der Gegenstände

Regelmäßige Reinigung und Pflege von Gegenständen, Geräten und Oberflächen trägt zu deren Funktions- und Werterhalt bei. Wichtig ist die Auswahl der geeigneten Produkte hierzu. Daher soll die Reinigungs- und Pflegeanleitung beachtet werden. Richtiges Dosieren spart Geld.

... weil ich es mir wert bin

Der Einsatz geeigneter Produkte kann das Reinigen und Pflegen von Oberflächen erleichtern, die Wiederanschmutzung verzögern und dadurch Zeit sparen.

Reinigungsmittel dienen der Beseitigung unterschiedlicher Verschmutzungen, während **Pflegemittel** Oberflächenschutz, Glanzerneuerung und Farbauffrischung bewirken. Häufig werden in modernen Produkten Reinigung und Pflege in einem Arbeitsgang kombiniert.

Sechs goldene Regeln ...

... zum Reinigen allgemein

1. Etikett der Reinigungsmittel lesen, Hinweise beachten (z. B. Materialverträglichkeit) und nach Herstellerangaben dosieren (Ergiebigkeit von Konzentraten beachten!)
2. Reinigungsmittel wegen Verwechslungsgefahr immer im Originalbehälter aufbewahren
3. Generell mit kaltem Wasser reinigen, nur bei starken Fettanschmutzungen heißes Wasser verwenden
4. Getrennte Reinigungstextilien für Küche und Bad sowie die unterschiedlichen Bereiche (z. B. Spülbecken, Böden, Toilette, Waschbecken) verwenden
5. Kunststoffoberflächen (z. B. Duschkabine) und empfindliche Edelstahlflächen (z. B. Küchenschrantür) nicht mit Scheuerschwamm reinigen
6. Siebe in Wasserhähnen regelmäßig ausbauen und entkalken. Für Abflüsse Siebe verwenden, um Verstopfungen zu verhindern

Beispiele zur Verwendung von Reinigungsmitteln für unterschiedliche Oberflächen und Schmutzarten in Bad und Küche:

Schmutzart	Oberfläche	Produkt
Fett	Herd, Spülbecken, Wand- und Bodenfliesen, Küchenschrantür	Küchenreiniger, Allzweckreiniger, Geschirrspülmittel
Kalk, Seifenrückstände	Bad, Dusche	Badreiniger, Allzweckreiniger
Urinstein	WC-Becken	WC-Reiniger

... zum Reinigen im Bad und WC

1. Dusche und Badewanne nach Benutzung mit einem Abzieher oder Tuch trocknen
2. Abfälle, Speisereste oder Hygieneartikel nicht in die Toilette werfen
3. Toilette regelmäßig gründlich reinigen, z. B. auch unter dem Beckenrand
4. WC-Bürste regelmäßig reinigen (z. B. Reinigungsmittel im Siphonwasser auf WC-Bürste einwirken lassen)
5. Desinfektion von Bad und WC ist im Normalfall nicht notwendig
6. Handtücher luftig aufhängen, damit sie schnell trocknen können

... zum Reinigen in der Küche

1. Küchenschrantür mindestens einmal pro Monat aufräumen und auch innen reinigen
2. Verschmutzungen am Herd und in dessen Nähe sowie im Backofen sofort beseitigen und Dunstabzugshaube regelmäßig reinigen
3. Wasserkocher und Kaffeemaschine regelmäßig entkalken
4. Arbeitsflächen frei und sauber halten
5. Vorratsschränke zweimal im Jahr reinigen und dabei Lebensmittelvorräte auf Haltbarkeit und Schädlingsbefall überprüfen, möglichst fest schließende Vorratsbehälter verwenden
6. Abfallbehälter regelmäßig leeren und reinigen